

Weiterer Rückgang der Möve-Anteile

- > Die VerpackV gibt als Zielgröße für Massengetränke den Anteil von 80 v. H. für Mehrweg- und ökologisch vorteilhafte Einweg-Verpackungen (Möve) vor.
- > Der Anteil der Möve-Packmittel sank 2015 um 0,6 %-Punkte und erreichte 45,5%.
 - Den mit Abstand höchsten Anteil hat Bier mit 82,9%. Trotz deutlicher Rückgänge erwies sich damit Bier erneut als stabiles Mehrweg-Segment.
 - Bei Erfrischungsgetränken stieg der Möve-Anteil sogar um 0,9 %-Punkte.
 - Bei Wässern verlor der Möve-Anteil 1,1 %-Punkte.
- > Der Mehrweganteil ging um 0,8 %-Punkte auf 44,3% zurück. Ökologisch vorteilhafte Einweggetränkeverpackungen konnten dagegen ihren Marktanteil um 0,1 %-Punkte geringfügig auf 1,2% erweitern.

Anteile Mehrweg- und ökologisch vorteilhafter Verpackungen (Möve)			
Jahr	2013	2014	2015
Wässer	40,8%	40,8%	39,7%
Bier (inkl. Biermischgetränke)	85,9%	83,6%	82,9%
Erfrischungsgetränke	29,5%	29,7%	30,6%
Alk. Mischgetränke	8,6%	6,4%	6,4%
Alle Getränke	46,2%	46,1%	45,5%
davon Mehrweg	45,1%	45,1%	44,3%
davon ökologisch vorteilhafte Einweg-Verpackungen (1)	1,1%	1,1%	1,2%

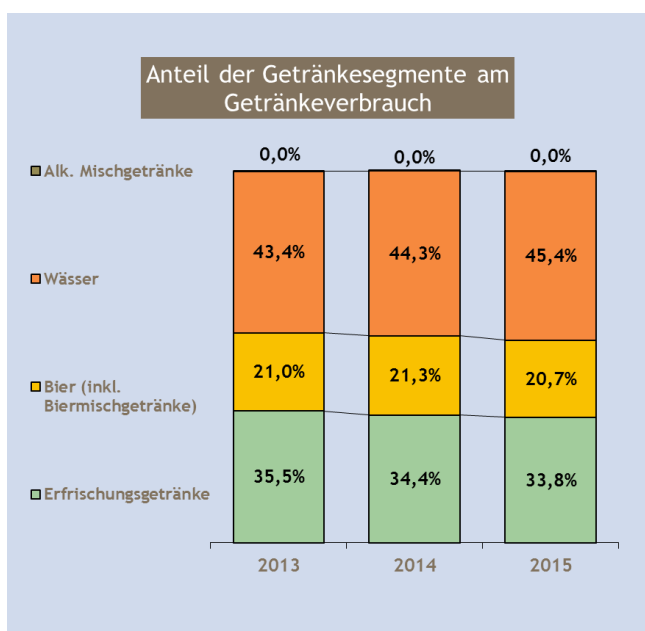
(1) Nach Definition VerpackV § 3 Abs. (4)

Quelle: GVM 06/2017

Entwicklung des Marktes

Der Gesamtabsatz der untersuchten Getränke nahm 2015 um 2,1% gegenüber dem Vorjahr zu und erreichte 32,4 Mrd. Liter. Während alkoholfreie Getränke zulegten, verloren alkoholische Getränke. Das Segment Wässer gewann 676 Mio. Liter. Der Absatz bei den Erfrischungsgetränken stieg um 42 Mio. Liter an. Dagegen schrumpfte der Konsum von Bier um 56 Mio. Liter, und der Verbrauch von alkoholischen Mischgetränken verlor 0,1 Mio. Liter.

Die GVM-Studie „Bundesweite Erhebung von Daten zum Verbrauch von Getränken in Mehrweg- und ökologisch vorteilhaften Einweggetränkeverpackungen - Berichtsjahr 2015“ wurde für das Umweltbundesamt erstellt. Die Untersuchung wurde als UBA-Texte 52/2017 veröffentlicht und steht auf der Webseite des Umweltbundesamtes als Download zur Verfügung.



Quelle: GVM 06/2017

Packmitteltrends

- > Verglichen mit dem Gesamtmarkt nahm die Absatzmenge von Mehrweg gegenüber dem Vorjahr mit 0,4% nur geringfügig zu.
 - > Die Substitution durch Einweg-PET stand bei Wässern und Erfrischungsgetränke weiter im Vordergrund.
 - > Bei Bier wurden Mehrweggebinde weiterhin durch Dosen ersetzt.
- > Die Absatzmenge in Getränkekarton stieg um 23,0% an. Das Plus ist auf die Verdrängung der Mehrweggebindezuführen.
- > Einweg-PET gewann mit 2,9% stärker als der Gesamtmarkt.
- > Der Verbrauch in Getränkedosen ist 2015 gewachsen (+11,4%). Zuwächse waren bei Bier (+10,0%) und bei Erfrischungsgetränken (+13,2%) zu verzeichnen.